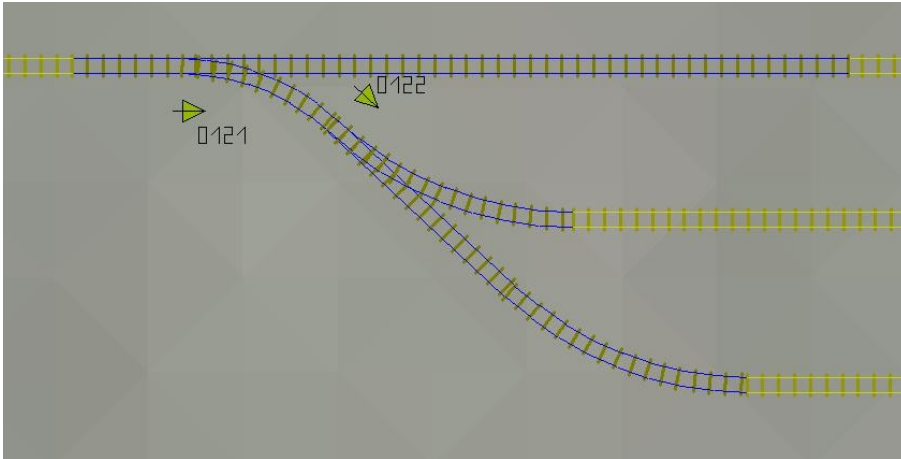
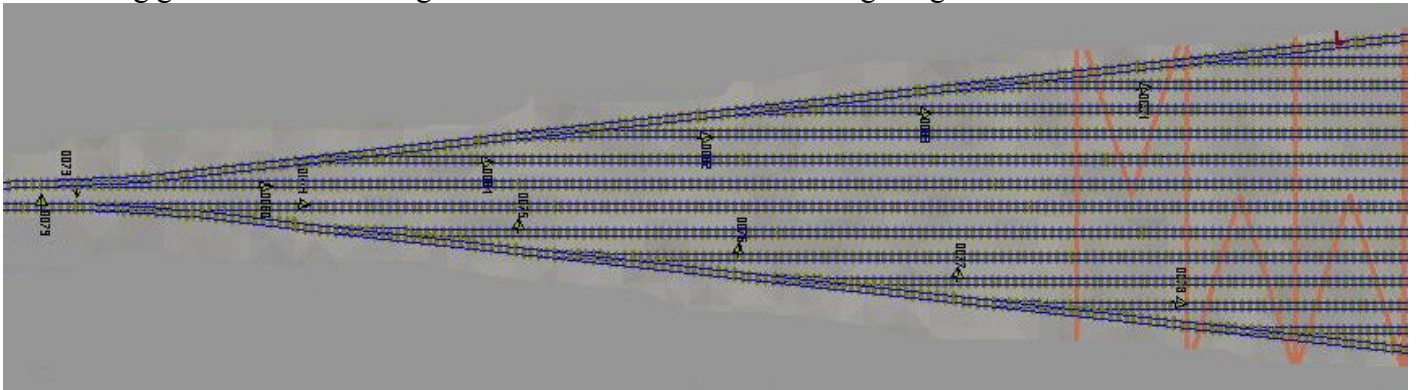


15. Hier spielt die Musik - die Gleisharfe

Auf vielen Anlagen der EEP-Begeisterten finden sogenannte "Gleisharfen" Verwendung. Nein, das ist kein Sound-Objekt und hat auch nichts mit einem Musikinstrument zu tun. Gleisharfen finden wir vor und hinter mehrgleisigen Bahnhöfen, oder im Rangier- und Abstellbereich. Genau genommen, also ganz genau, kann man eine Gleisharfe ab 3 Gleisen bauen. Sieht dann so aus:



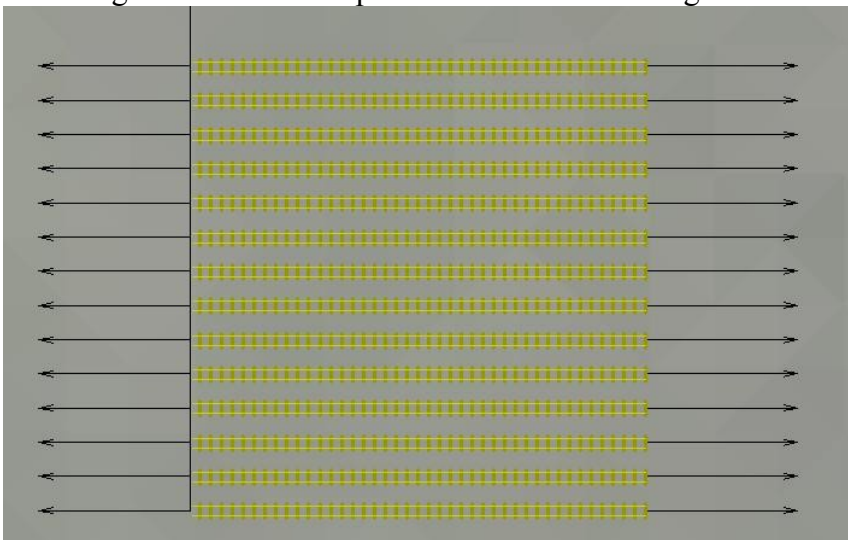
Eine richtig große Gleisharfe zeige ich euch mal hier. Es ist ein 14-gleisiger Schattenbahnhof.



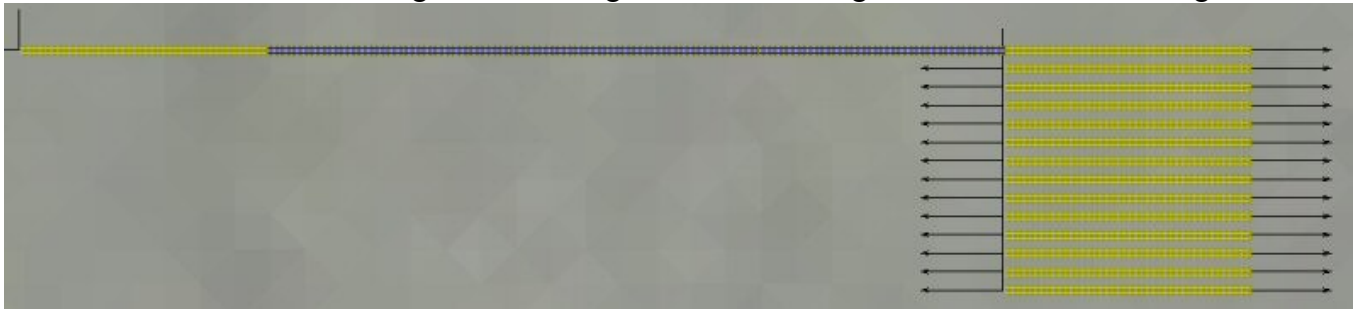
Merkmal einer Gleisharfe ist, daß die Außengleise gerade verlaufen und davon die jeweiligen Gleise abzweigen.

Wir werden nun eine solche große Gleisharfe bauen und feststellen, daß es so schwer gar nicht ist. Wieder machen wir das Schritt für Schritt.

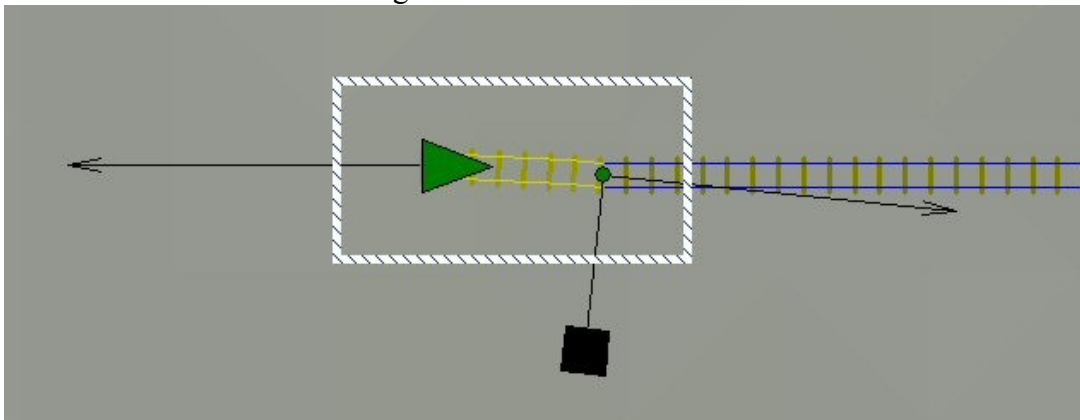
Zuerst legen wir uns die 14 parallelen Gleise an. Das geht am Einfachsten.



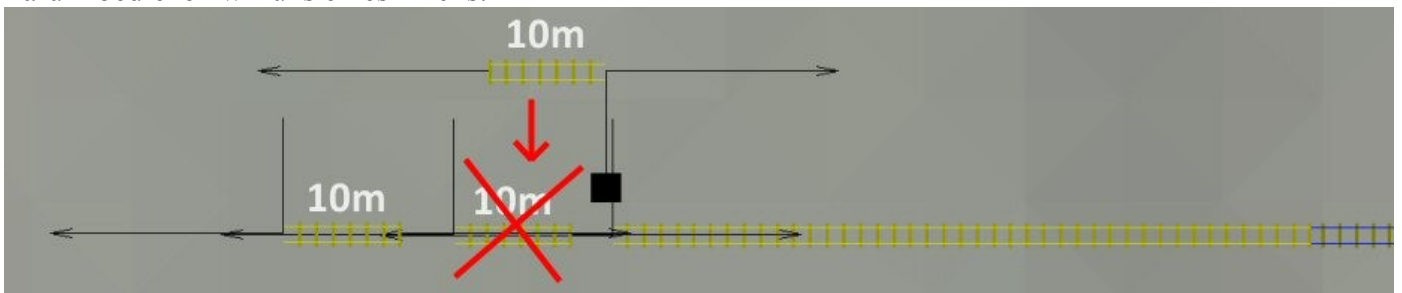
Nun müssen wir uns überlegen, auf welcher Seite die lange und auf welcher die kurze Seite sein soll. Gut, die Mehrheit ist für oben die lange Seite. Ich füge mich und verlängere den oberen Gleisstrang.



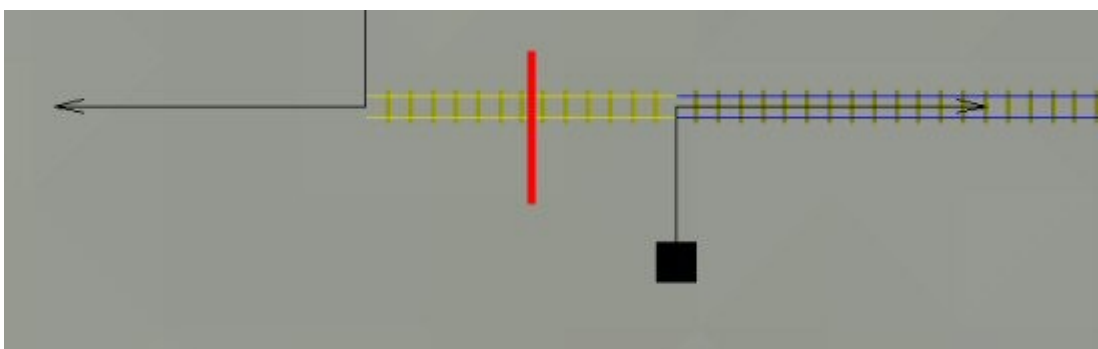
Am Ende setzte ich die erste Weiche. Da gibt es die Hürde, daß sich die Weiche so ohne Weiteres nicht andocken läßt. Sie wird selten gerade. So wie hier:



Darum bedienen wir uns eines Tricks:



Wenn die Länge der Weiche 10 Meter beträgt, docken wir zwei Gleisstücke an, wobei das nun mittlere die gleiche Länge wie die der Weiche hat. Danach entfernen wir das mittlere Stück und setzen dort die Weiche ein. Schon ist sie gerade verbaut.



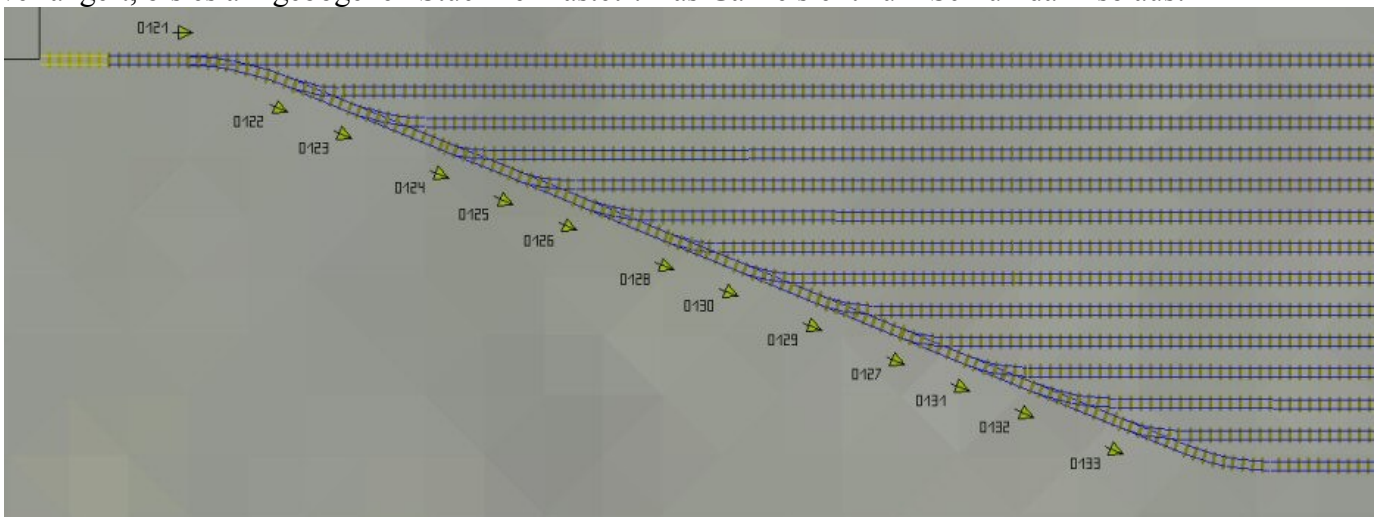
Der nächste Schritt ist die Verbindung jener Weiche mit dem untersten Gleis. Die erfolgt mit mehreren kurzen Gleisstücken, damit sie später mit Weichen ausgetauscht werden können.



Jetzt führen wir die restlichen langen Gleise in die Nähe des Zubringergleises.



Oben fangen wir nun an, die Weichen einzusetzen und eine Verbindung mit den langen Gleisen herzustellen. Dazu entfernen wir ein kurzes Gleisstück und fügen die Weiche ein. Dann bringen wir ein neues kurzes Gleis an und biegen es, bis es genau auf der Linie des langen Gleises liegt. Dieses wird nun verlängert, bis es am gebogenen Stück "einrastet". Das Ganze sieht zum Schluß dann so aus:



Und? War's schwer? Ihr schafft das!

tycoon